

Bericht 2007

Bevor ich meinen Bericht über das vergangene Jahr abgebe, möchte ich mich bei allen Jugendvertreterinnen und -vertretern sowie den Jugendgruppenhelferinnen und -helfern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Abteilungsübergreifende Angebote

Auch in diesem Jahr wurden von der Jugendabteilung der TSG mehrere abteilungsübergreifende Aktionen den Kindern und Jugendlichen der TSG angeboten. Hierbei handelte es sich um eine Fahrt in den Wuppertaler Zoo, die Halloween-Nachtwanderung und ein Spielnachmittag. Erarbeitet wurden die Vorschläge von Jugendgruppenhelfern des Vereins in Zusammenarbeit mit mir. Wie bereits im vergangenen Jahr mussten wir feststellen, dass unsere Angebote nur auf eine geringe Resonanz stießen. Es stellt sich für mich natürlich die Frage, warum dies so ist. Waren es nicht die richtigen und interessanten Angebote? War der Zeitpunkt falsch? So gab es z. B. am 31.10. bereits mehrere (Halloween) An-

gebote in der Stadt. Haben die Jugendlichen gar keine Kenntnis oder zu spät Kenntnis von unseren Angeboten erhalten? Sollen die Angebote auf anderen Wegen an die jungen Menschen gerichtet werden? Nicht nur über die Jugendwarte, sondern auch über die einzelnen Übungsleiter?

Festzuhalten ist, dass ich meinem erklärten Ziel, dass sich die jungen Menschen in der TSG durch abteilungsübergreifende Angebot kennen lernen, nicht sehr viel näher gekommen bin.

Kooperationen mit den Schulen

Die TSG ist Kooperationen mit der Offenen Ganztagsgrundschule Börgersbruch und der Ganztags Hauptschule Sprockhövel eingegangen. In der Grundschule werden zwei Stunden durch die Heidelberger Ballschule und eine Stunde mit Zirkus und Akrobatik belegt. An der Ganztags Hauptschule werden zwei Fußballgruppen, eine Boxgruppe und ein Schwimmkurs betreut. Diese Kooperationen laufen hervorragend und wirken sich für un-

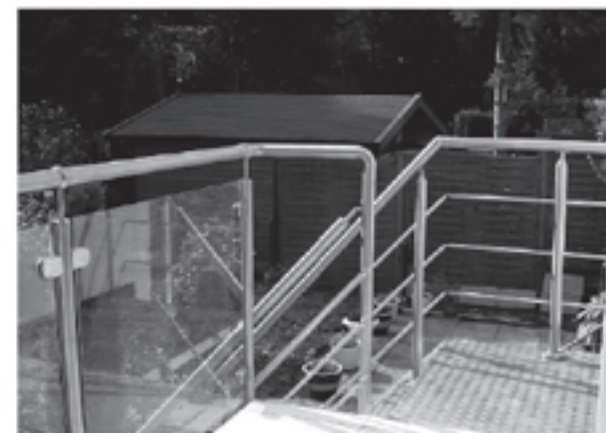
Geländermarkt Volker Bosch

WARTUNGSFREIE GELÄNDERSYSTEME

V/B

Geländersysteme, die den Charakter des Bauvorhabens optimal unterstreichen

ALUMINIUM



EDELSTAHL

Gestalterische Freiheit durch viele Kombinationen

Verkleidungen Acryl - Glas - Lochblech - Stäbe - Kömmerling - Werzalit - Trespa

Bosch Geländermarkt

Freudenbergstr. 45 H

44809 Bochum

Telefon 0234/902850

Telefax 0234/9028585

www.bosch-gelaender.de

V/B

Einladung zum TSG-JUGENDTAG 2008

Am Dienstag, dem 4. März 2008, um 18.30 Uhr findet im Clubhaus der Tennisabteilung, Dresdener Straße, neben der Glückauf-Halle der JUGENDTAG der TSG statt.

Ich lade dazu herzlich ein

- ▶ alle Jugendwarte/Beauftragten aller Abteilungen
- ▶ je ein weiteres Mitglied der Jugend(ausschüsse) der Abteilungen
- ▶ die Jugendsprecher der Abteilungen und
- ▶ alle aktiven Jugendlichen ab 16 Jahre.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. (Kurze) Berichte zur Jugendarbeit aller Abteilungen
3. Bericht der Jugendwartin
 - Aussprache über den Bericht
4. Vorstellung Kinder- und Jugendförderplan
5. Perspektiven zur Jugendarbeit in der TSG
 - Wünsche der Jugendlichen
 - (abteilungs-)übergreifende Angebote und Möglichkeiten
 - „Gestaltungsräume“/-möglichkeiten für interessierte und aktive Jugendliche
6. Gruppenhelfer in der TSG
7. Wahl des Jugendrates, Vorsitzende/r und Mitglieder
8. Verschiedenes

Nach der Jugend(rahmen)ordnung der TSG sind die Jugendabteilungen der Fachabteilungen (Turnen, Fußball, Handball, Tennis, Tischtennis, Badminton, Budo, Triathlon, Volleyball,...) weitestgehend selbstständig. Zur Vertretung der gemeinsamen Interessen der Fachjugendabteilungen auf Vereinsebene wird der (Vereins-) Jugendrat gebildet.

Mitglieder des Jugendrates

- sind
- die Jugendwarte (Jugendbeauftragte oder andere Jugendvertreter) ALLER Abteilungen
 - je ein weiteres Mitglied der Jugendausschüsse der Fachabteilungen (oder Aktive im Jugendbereich)
 - die Jugendsprecher (jeweils 2) der Fachabteilungen und
 - zwei Vertreter aus dem Hauptvorstand der TSG.

Aufgaben des Jugendrates

Der Jugendrat ... vertritt die gemeinsamen Interessen der Fachjugendabteilungen nach innen und außen und ist Ansprechpartner für alle Jugendangelegenheiten, die nicht nur eine Jugendabteilung betreffen,
 ... fördert den Sport als Teil der Jugendarbeit,
 ... dient dem Erfahrungsaustausch zwischen den Jugendabteilungen, gibt Anregungen und Hilfestellungen und entlastet die einzelnen Jugendabteilungen durch gemeinsame Vorbereitung und Durchführung besonders von Aufgaben der überfachlichen Jugendarbeit,
 ... wählt eine(n) Vorsitzende(n), die/der den Jugendrat leitet und die Jugendabteilungen im Hauptvorstand der TSG vertritt.

Ich würde mich freuen, wenn alle Abteilungen mit ihren Jugendvertretern und interessierten jungen Sportler und Sportlerinnen an dieser Versammlung teilnehmen würden.

Bis zum 04.03.07

Mit sportlichem Gruß, Bärbel Stahlhut

Tel. 0 23 24 / 7 42 43; E-Mail: baerbel.stahlhut@tsg-sprockhoevel.de

seren Verein positiv aus. Die jungen Menschen, die in den Schulen an den Sportkooperationen teilnehmen, wollen diesen Sport auch im Verein ausüben. Diese Kooperationen gilt es auszubauen und um andere Sportarten zu erweitern. Immer mehr wird in den Schulen ganztägiger Unterricht eingerichtet, so dass wir im Sportverein entsprechend reagieren müssen.

Jugendgruppenhelfer

Ein wichtiges Anliegen ist es, junge Menschen für die fachliche und gesellschaftlich soziale Arbeit im Verein auszubilden und sie in die Vereinsarbeit mit einzubinden. Da ist unser Verein auf einem guten Weg. Nicht nur, dass in den einzelnen Sportarten Trainerassistenten ausgebildet werden, es schließen immer mehr junge Menschen ihre Ausbildung zum Jugendgruppenhelfer ab. Dies beinhaltet, dass die Übungsleiter und Übungsleiterinnen mehr Unterstützung innerhalb des Trainingsbetriebes erhalten. Es bedeutet aber auch, dass sich immer mehr junge Menschen an den Verein binden wollen, um im sozial-gesellschaftlichen Bereich etwas zu bewegen.

Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Sprockhövel

Die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Sprockhövel ist sehr gut. Insbesondere stellt der verabschiedete Kinder- und Jugendplan eine verlässliche Grundlage für finanzielle Förderungen dar. So wurden erstmals Fördermittel für Trainingsfahrten der Abteilungen ausgezahlt. Auch der Verein erhielt Zuschüsse für die Jugendarbeit. Aber auch bei Fragen zu Auffälligkeiten von jungen Menschen war das Jugendamt jederzeit gesprächsbereit und arbeitet zusammen mit dem Verein intensiv an Problemlösungen.

In diesem Zusammenhang möchte ich noch einmal auf den Ferienspaß der Stadt Sprockhövel während der Sommerferien hinweisen. Bisher veröffentlicht nur die Tennisabteilung ihre Angebote innerhalb der Sommerferien. Wegen des hohen Verteilungsgrades des Angebotsheftes und der damit einhergehenden Werbewirksamkeit sollten die Abteilungen überlegen, ihre Sommerferienangebote in der Broschüre der Stadt zu veröffentlichen.

Erstmals nahm die TSG im vergangenen Jahr an dem Spielfest zum Weltkindertag teil. Auch in diesem Jahr findet das Spielfest zum Weltkindertag statt. Es wäre schön, wenn mehrere Abteilungen an dieser Sprockhöveler Veranstaltung teilnähmen. Termin ist immer um den 15. September.

Für das laufende Jahr wünsche ich uns allen eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bärbel Stahlhut
Jugendwartin

Auto D.Kuhlmann

Inh. Sven Wieschermann



Neu- und Gebrauchtwagen
 EU-Wagen
 Verkauf - Service
 Ersatzteile
 Zubehör
 Reifen
 Unfallreparaturen aller Art
 Mietwagen
 TÜV-Abnahmen

45549 Sprockhövel, Bochumer Straße 45
 Tel. 02324 - 90750 – Fax 02324 – 907522

Ihr Partner für Volkswagen und
 Meisterwerkstatt für alle Fabrikate

EINLADUNG

**Die Handballer hatten ein Wintermärchen,
Die Fußballer ein Sommermärchen
Und wir haben eine Jahreshauptversammlung!**

Wir erzählen keine Märchen, nur was es Neues in Eurer **Turnabteilung** gibt. Kommt zahlreich, entgeht der Gerüchteküche und erfahrt alles aus erster Hand.

► **Am Mittwoch, den 27.02.2008** ► **Um 19.30 Uhr im Tennisheim**

Tagesordnung:

- | | | |
|--------------------------------|--------------------|------------------|
| 1. Jahresbericht der Abteilung | 5. Wahlen | 6. Neue Beiträge |
| 2. Kassenbericht | – Abteilungsleiter | 7. Verschiedenes |
| 3. Entlastung des Vorstandes | – Geschäftsführer | |
| 4. Benennung des Wahlleiters | – Pressewart | |
| | – Frauenwart | |
| | – Seniorenwart | |

Wenn Ihr noch etwas Wichtiges mit uns besprechen möchtet, meldet das bitte unter Tel. 70 20 60 bis zum 20.02.2008 an. **Der Spielbetrieb ruht an diesem Tag!**



Bald ist es wieder soweit!

Klein & Groß

*für Kinder von
Laufen können
bis etwa 10 Jahre
Die Eltern dürfen
natürlich helfen*

Am Sonntag, dem 27. April 2008

von 11.00 – 17.00 Uhr

in der Glückauf-Halle

machen wir wieder was los!!!

An dem Tag verwandeln wir die Halle in ... das verraten wir noch nicht. Wir waren schon am Nordpol, im Zoo, im Zirkus, bei den Piraten, auf Weltreise Wie immer geht es für alle, besonders für die Kinder, wieder Drüber Drunter Drauf und Durch über tolle Gerätelandschaften in der ganzen großen Halle.

Natürlich brauchen wir auch eure Hilfe beim Auf- und Abbau, Kuchen, Getränke, Cafeteria usw. Denn ein schöner Tag will gut vorbereitet sein.

Also, merkt euch den 27.4. – wir freuen uns auf viel Tohuwabohu und viel Hilfe.

*Eure Turnabteilung
Infos unter 70 20 60*



Quietschfidel schwimmen lernen

In den letzten Jahren ist der erschreckende Trend zu erkennen, dass immer weniger Kinder schwimmen können. Mehrere Studien zeigen, dass es mittlerweile schon 30 Prozent Nichtschwimmer in der Altersgruppe bis 14 Jahre gibt. Bei Kindern und Jugendlichen wird zudem immer häufiger der „Tod durch Ertrinken“ als Todesursache genannt – dieser tragische Umstand muss gestoppt werden!

Für Kinder jeden Alters ist der Umgang mit dem „nassen Element“ ein wahres Vergnügen.

- Zeit:** mittwochs, 16.00–17.00 Uhr
Zielgruppe: Nichtschwimmer von 5 – 10 Jahren
Ort: Lehrschwimmbecken, Grundschule Börgersbruch
Kursleitung: Sabine Barthelmes

gen. Der frühe vertraute Umgang mit Wasser nimmt ihnen die Scheu und lässt sie später zu sicheren SchwimmerInnen werden. Das macht nicht nur Spaß, sondern stärkt auch das Selbstbewusstsein Ihres Kindes. Es fühlt sich sicher, stark und fit und kann im Vertrauen auf die eigenen Kräfte Gefahrensituationen im Wasser, aber auch im Alltag leichter und schneller begegnen.

Erreichte Schwimmleistungen, verbunden mit Abzeichen und Urkunden, motivieren und fördern das Durchhalten beim Schwimmen lernen. Die Schwimmanfänger bekommen – je nach Leistung – den Delfin in Bronze, Silber oder Gold. Die Frühschwimmer erhalten das Seepferdchen.

Weiteres Informationsmaterial erhalten Sie in der TSG-Geschäftsstelle!



Ökostrom für alle!

Werden Sie Klimaschützer ab 1 € im Monat – günstig und kinderleicht.

Ein Anruf genügt:
02332 73-123

AVU...

ENergie – wir denken weiter

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2008

Am **Donnerstag, dem 13. März 2008** findet um **19.00 Uhr** im **Tennis-Clubhaus** an der **Dresdener Straße** unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Formalien

- 1.1 Begrüßung
- 1.2 Feststellung der Tagesordnung
- 1.3 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2007

2. Berichte

- 2.1 Abteilungsleiter
- 2.2 Geschäftsführer
- 2.3 Sportwart
- 2.4 Jugendwart
- 2.5 Kassenwart

3. Bericht der Kassenprüfer

4. Entlastung der Abteilungsleitung

5. Neuwahlen

- 5.1 Abteilungsleiter
- 5.2 Geschäftsführer
- 5.3 Sportwart
- 5.4 Jugendwart
- 5.5 Referent für Öffentlichkeitsarbeit
- 5.6 Referent für Veranstaltungen

6. Anträge

7. Haushalt 2008

8. Bericht und Erklärung des neuen TSG-Beitragssystems

9. Termine 2008

10. Verschiedenes

Vorschläge und Anträge für die Punkte 5. und 6. bitten wir bis spätestens zum 04.03.2008 in schriftlicher Form an die Abteilungsleitung zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Abteilungsleitung Lothar Schüren



JAHRESBERICHT 2007 der TSG Tennisabteilung

Mitgliederbewegung

Anzahl der Mitglieder	279
Eintritte	18
Austritte	44

Der Trend ist, wie unschwer zu erkennen, negativ. Jedoch sind nach Überprüfung

der Austritte der größte Teil durch hohes Alter, Wegzug aus Sprockhövel sowie berufliche Veränderungen zu erklären. Die Neuzugänge sind größtenteils jüngeren Alters. Dadurch wird natürlich das Durchschnittsalter, welches sehr hoch war, gesenkt.

Mannschaften: Dieser Bericht wurde bereits in der TSG-info Nr. 4/2007 veröffentlicht

Durchgeführte Maßnahmen zur Werbung von Neumitgliedern:

- Vereinfachte Aufnahme für Jugendliche

- Übungsangebote für die Schulkinder über die Schulen, z.B. Sportunterricht auf dem Tennisplatz

- Förderprojekte an den Schulen
- Schnupperkurse für Erwachsene

Jahreshauptversammlung: Am 13. März 2008 findet im Clubhaus der Tennisabteilung um 19.00 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt (siehe oben). Außerdem erfolgt, wie gehabt, zusätzlich ein Einladungsrundschreiben an alle Mitglieder der Tennisabteilung. Wir bitten um eine rege Beteiligung.

Neue Ideen:

- Turniere für die Allgemeinheit
 - Werbung über Flyer
- Lothar Schüren



Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Wolfgang Grans

der am 23. Dezember 2007 im Alter von 79 Jahren von uns gegangen ist.

Im September 1945 wurde Wolfgang Mitglied der TSG. Er war immer aktiv, als Handballspieler und Leichtathlet, bei den Jedermännern, in der Konditionsgruppe und zuletzt in der Gruppe Wirbelsäulengymnastik.

Wolfgang, der sympathische Sportler, hat schon früh Vorstandsaufgaben übernommen. In der Handballabteilung 1967 als Geschäftsführer, dann als Pressewart, im Hauptvorstand als Beisitzer und Nachfolger von Fritz Westermann als Hauptgeschäftsführer. In dieser Tätigkeit war er verantwortlich für die Mitgliederverwaltung, die er auch unter seinen Nachfolgern bis zuletzt weiter führte.

In seiner sachlichen und ruhigen Art war er für unsere Mitglieder und den handelnden Vorständen immer auch in schwierigen Situationen unserer Gemeinschaft ein angenehmer, kompetenter Ansprechpartner. In seine Amtszeit als Hauptgeschäftsführer fällt auch der Bau der Glückauf-Halle. Im Vorstand des Fördervereins übernahm Wolfgang als Geschäftsführer Verantwortung.

Auf dem Weg zu dem Ziel, allen Altersgruppen, Kranken und Behinderten die Möglichkeit für lebenslange sportliche Betätigung und gesellschaftliches Miteinander zu ermöglichen, hat er Entscheidendes beigetragen. Mit diesem Ziel hat er sich immer identifiziert.

Seine Arbeit erledigte Wolfgang still im Hintergrund. In entscheidenden Situationen vertrat er seine Meinung, wenn notwendig, bestimmt und offensiv. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Einsatzwillen für die Gemeinschaft zeichneten ihn aus. Das freundschaftliche Miteinander und seine besonderen Leistungen für die TSG werden uns fehlen.

Dankbar werden wir Wolfgang in Erinnerung behalten.

Helmut Hüppop



Wolfgang (Pfeil) als Spieler der Handballmannschaft 1947, ...



... rechts am Tisch sitzend beim 11. Otto Hagemann-Gedächtnisturnier (Kleinfeld-Handball) im August 1968, ...



... hinten links stehend beim Deutschen Turnfest Stuttgart im Juni 1973 ...



... und (rechts) bei der Dankeschön-Veranstaltung im Januar 1993

Fotos privat

GuFIT

Gesundheits- und Fitness-Treff
der TSG 1881 Sprockhövel e.V.

Nach weiteren Abstimmungen mit der Stadt, der ZGS, im geschäftsführenden Vorstand und in Abteilungsvorständen

RAUMBEDARF

Das geplante Gebäude deckt den Raumbedarf der TSG Sprockhövel für die zukunftsfähige Entwicklung des Vereins in den Bereichen „Gesundheit“ und „Sportplatz“ ab.

Geschäftsstelle mit Besprechungsraum	ca. 6 m x 10 m	60 m ²
Kommunikation	ca. 5,2 m x 6 m	32 m ²
Kra-FIT Raum	ca. 15,2 m x 10,6 m	163 m ²
Bewegungsraum	ca. 10,5 m x 10,6 m	116 m ²
4 Umkleiden mit Duschen und 2 WC-Anl.	ca. 15 m x 8 m	120 m ²
Geräteraum, Technikraum, Reserve	ca. 10 m x 8 m	80 m ²
SUMME		571 m²

BAUKONZEPT

Das Ziel ist ein Gebäude,

- das einen großen Anteil an Eigenleistungen ermöglicht,
- das sich dabei durch eine hohe bauliche Qualität auszeichnet,
- das einen optimalen Energiestandard ($\leq 15 \text{ kWh/m}^2\text{a}$) erreicht,
- das rückbaubar und versetzbar ist
- das eine angenehme Atmosphäre bietet,

der TSG, möchten wir nun offensiv in die Detailplanung und Öffentlichkeit gehen.

Der Bau des Gesundheits- und Fitness-Treffs soll möglichst parallel mit dem Bau der Kleinspielfelder beginnen, damit Synergieeffekte

- bei dem überwiegend Baustoffe mit einer positiven Öko-Bilanz verwendet werden und
- das wegen der Kostenersparnis aus mehrfach eingesetzten Modulen besteht.

Der Standort liegt neben dem Sportlertreff am Stadion Baumhof.

Die Gründung des Gebäudes erfolgt auf Streifenfundamenten, die mit Schaumglasschotter als Perimeterdämmung und als Last abtragendem Untergrund aufgefüllt werden. Als Unterboden dienen zwei Lagen OSB-Platten, endlos im Kreuzverbund verlegt und verschraubt. Die vorhandene Geländeform wird weit-

gehend bei der Gebäudeanordnung berücksichtigt. Die tragende Konstruktion des Gebäudes wird mit einem kraftschlüssigen Holzfachwerk aus Brett-schichtholz und mit Zellulose als Dämmung erstellt. Der Wandaufbau ist diffusionsfähig. Es werden Wandtafeln vor Ort gefertigt, deren Abmessungen für die Verwendung handelsüblicher Formate von Plattenbaustoffen abgestimmt sind. Diese einzelnen Elemente werden miteinander verschraubt. Damit ist die Rückbaubarkeit sichergestellt.



Ansicht Sportplatz



Ansicht Nord

genutzt werden können. GESUNDHEIT ist und wird zunehmend ein zentrales Themen – in einer älter werdenden Gesellschaft, in der Politik, für jeden Einzelnen.

Bewegung fördert Gesundheit – deshalb müssen für alle Altersgruppen und unterschiedliche Leistungsfähigkeit sachgerechte Sport- und Bewegungsräume zur Verfügung stehen und diese müssen den „Agenda-Kriterien“ gerecht werden:

- sozial: jede und jeder soll sich Bewegung „leisten“ können – besonders gesundheitsorientierte Bewegungsangebote; deshalb benöti-

gen wird dringend Unterstützung der öffentlichen Hände und von Sponsoren/Förderern und aus Eigenleistungen (Arbeit und/oder Geld)

- ökologisch: Passivhausstandard soll realisiert werden und
- ökonomisch: die Anlage wird kostendeckend gebaut und betrieben.

Diese drei Kriterien zu erfüllen wird eine Gratwanderung - zu der wir jede Hilfe und Unterstützung gebrauchen können!

Weitere Auskünfte zum „GuFIT“ geben Karl-Friedrich Schuppert und ich gerne.

Dirk Engelhard

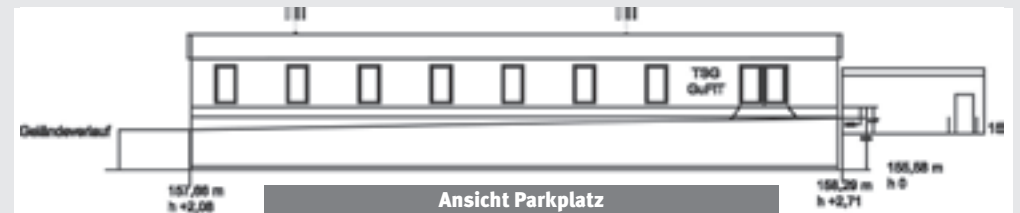
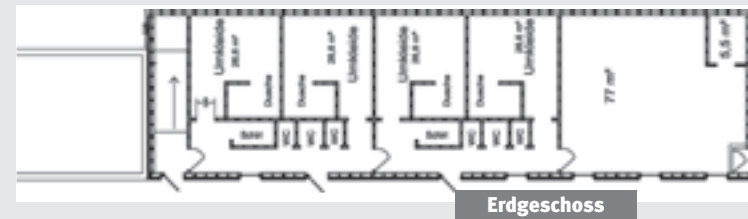
Die Fassade wird mit Blechtafeln und farbigen DWD-Platten verkleidet, die auch verschraubt werden.

Das Pultdach besteht ebenso aus miteinander verschraubten Elementen und ist mit Trapezblechen gedeckt.

Die Fenster und Türen entsprechen dem Rastermaß, verfügen über dreifach-Verglasung und hochgedämmte Rahmenkonstruktionen.

Ausgestattet wird das Gebäude mit einer zentralen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Solarthermie und Wärmepumpe. Die Technik wird sichtbar verlegt, so dass auch dort die Möglichkeit besteht, die Anlage zu deinstallieren.

Auch die Sanitärräume werden mit speziellen Plattenbaustoffen verkleidet, einfach in der Montage und somit auch wieder verwendbar. Es erfolgt eine Vorwand-Installation. Beauftragter der TSG: Vorstand Sporträume Karl-Friedrich Schuppert



Ansicht Parkplatz

Betr.: Minispielfeld

Wir freuen uns sehr über diese Zusage! Jetzt können wir hoffentlich sehr bald mit dem Bau beginnen!
Dirk Engelhard



An alle ausgewählten Bewerber für ein Minispielfeld

Namen: 02.01.2008

Abtl. Fußball
Sportplatz, Jugend
Anzahl: 100
Tel.: 02237711-500
Fax: 02237711-507
Info: 02237711-507

DFB-Projekt „1.000 Minispielfelder“ - Zusage eines Minispielfeldes

Geehrte Damen und Herren,
Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass die Steuergruppe „1.000 Minispielfelder“ Ihre Bewerbung bei der Vergabe eines Minispielfeldes berücksichtigt hat.
Folgende Kriterien sind bei der Bewertung der Anträge in Betracht gezogen worden:

- + Möglichkeit einer geringeren Nutzung
- + Bauland, das nicht schon im Rahmen der örtlichen Freizeitanlagen (Sportplatz & Verein)
- + Bestand und Zustand der vorhandenen sportlichen Infrastruktur
- + Migrationsanteil
- + Investitionsmöglichkeit (Grundbesitz der Gemeindeglieder, Jugendbetriebe im Verein)
- + Unverschiebbarkeit (Baukosten ab ca. 2008 inkl. Zuschüssen)

Manfred Eisner
Vorsitzender Jugend

Corsten Jäschke
Dreher

NUR JETZT. NUR BEI FIAT:

**500 000 KM GARANTIE¹
FÜR 5 JAHRE¹.
KAUF' JETZT, ZAHL' 2010².**

¹ 500 000 km oder 5 Jahre Qualitätsgarantie, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt, inklusive Mobilitätsgarantie, gemäß den jeweiligen Bedingungen. Gültig für die Fiat PKW-Neuwagenmodelle Grande Punto, Bravo, Cromo, Doblo, Sedici, Ulysse und Panda für Privatkunden bis 31.03.2008.

² Ein Finanzierungsangebot der Fiat Bank GmbH für Privatkunden für die Fiat PKW-Neuwagenmodelle Grande Punto, Bravo, Cromo, Doblo, Sedici, Ulysse und Panda. Keine Anzahlung, keine Zinsen, keine Pfoten. Kaufpreis fällig im Januar 2010. Gültig bis 31.03.2008.

Finanzierungsangebot für Fiat Panda Active 1,1 8V-Neuwagen mit Klimaanlage, ABS, Servo, Raucherpaket

Anzahlung **0 €**
eff. Jahreszins **0 %**
Kaufpreis € 10.990,- fällig im Januar 2010
Bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens ist eine Barauszahlung möglich.

Verbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 7,2; außerorts 4,8; kombiniert 5,7; CO2-Emissionen (g/km); kombiniert 135

witzel

Center Bochum
Freudenbergstraße 25 - 33 T (0234) 95 77-0

Center Weitzmar
Hattinger Straße 386 T (0234) 452 77-0

Center Herne
Forellstraße 48 T (02323) 99 200-0

Handball in 2007

Unsere Herrenmannschaft belegte am Saisonende 2006/07 nach einigem Auf und Ab einen Tabellenplatz im Mittelfeld. Wenn die junge Mannschaft es schafft, ihre Leistung konstanter abzurufen, wäre ein Tabellenplatz im oberen Drittel durchaus möglich. Da die Einstellung und die Stimmung in der Mannschaft stimmen, werden sie den Tabellenplatz sicher in der nächsten Saison erneut in Angriff nehmen.

Für unsere Damenmannschaft endete die Saison 2006/07 mit einem Platz im oberen Tabellendrittel. Leider verletzten sich im letzten Saisonspiel gleich zwei Spielerinnen so schwer, dass sie wahrscheinlich auch zum Saisonstart 2007/08 nicht zur Verfügung stehen werden.

Die Saisonabschlussfahrt führte beide Mannschaften zum Pfingstturnier nach Bleichenbach. Hier stand eindeutig der Spaß im

Vordergrund, was sich beide Mannschaften auch verdient hatten.

Die neue Saison 2007/08 begann für die Damen- und Herrenmannschaft im September. Aus gesundheitlichen Gründen kann Dirk Frank, unser Trainer der 1. Herrenmannschaft, der die Mannschaft seit zwei Jahren vorbildlich führte, seit Dezember sein Amt nicht mehr ausüben. Wir danken ihm an dieser Stelle für sein Engagement! Mit Andreas Trompeter konnten wir einen erfahrenen Trainer gewinnen, der die Mannschaft übergangslos im Januar 2008 übernahm.

Unser Damenteam um Trainer Klaus Uhl, musste sich nach den verletzungsbedingten Ausfällen von Ina Kromrey (Torwart) und Katharina Homberg neu formieren. Mit Unterstützung von vier A-Jugend-Spielerinnen startete die Mannschaft wider Erwarten sehr erfolgreich und steht zurzeit mit zwei Verlustpunkten auf dem ersten Tabellenplatz.

Für unsere Jugendmannschaften endete die Saison 2006/07 mit Plätzen im mittleren und



Szenen aus Meisterschaftsspielen von Damen- und Herrenmannschaft

oberen Tabellenfeld. Hier haben die Trainer und Betreuer der einzelnen Mannschaft wirklich gute Arbeit geleistet. Das Wintermärchen der Handball-Nationalmannschaft besichert uns einen merklichen Zulauf an Spieler und Spielerinnen vor allem in den unteren Jahrgängen. Nach Abschluss der Saison nahmen die Mannschaften noch an verschiedenen Turnieren teil.

Mit sieben Jugendmannschaften starteten wir im September in die Saison 2007/08. Nach

der Hinrunde stehen unsere gemischte E- und D-Jugend, die männliche C-Jugend und unsere weibliche A-Jugend im oberen Tabellendrittel.

Mit Blick auf die Saison 2008/09 suchen wir noch Mädchen und Jungen ab dem Jahrgang 1993.

Die meisten Spielerinnen und Spieler haben wir im Moment in unserer gemischten F-Jugend. Hier trainieren dienstags und frei-

Ihr Fachgeschäft seit über 80 Jahren

**Elektrogeräte - Haushaltswaren
Installationen - Kundendienst**

ELEKTRO
SCHÖNEBORN

Service ist unsere Tradition!



Hauptstraße 46
45549 Sprockhövel
Fon: (0 23 24) 9 19 57-0
Fax: (0 23 24) 9 19 57-29
info@elektro-schoeneborn.de
www.elektro-schoeneborn.de

SCHALDACH

Ihr Elektriker

Ihre Servicenummer:
(0 23 24) 7 73 73

Carsten Schaldach
Elektrotechnische
Anlagen für Privat
und Industrie



tags 30 Kinder. In dieser Mannschaft müssen sich 7 Jungen jedes Mal gegen 23 Mädchen durchsetzen, was nicht immer gelingt. Für männliche Unterstützung wären die Jungs sicher dankbar (Jahrgang 2000/2001).



Die Weihnachtsfeier (Fotos) am 15.12.07 war für unsere F-Jugend der Jahresabschluss. Während die Kinder sich in der Sporthalle austobten, genossen die Eltern die Zeit, um in Ruhe Kaffee zu trinken und zu klönen. Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein der

TSG-Handballer auf der Erfolgswoge Bester Saisonstart seit Jahren!

Wer kann sich an so etwas erinnern? Nach 14 Spieltagen stehen fast alle Mannschaften auf den vorderen Plätzen und besonders die Damenmannschaft und die weibl. A-Jugend

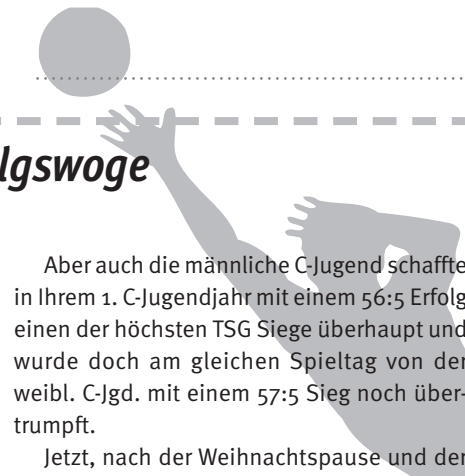
Die Platzierungen vom 1.2.2008

	Punktstand	Platzierung
Damenmannschaft	22 : 2	1. Platz
Weibl. A-Jugend	24 : 4	1. Platz
Weibl. C-Jugend	6 : 12	5. Platz
Männl. C-Jugend	24 : 8	4. Platz
Gem. D-Jugend	30 : 2	2. Platz
Gem. E-Jugend	24 : 6	3. Platz
Herrenmannschaft	15 : 17	7. Platz
Männl. A-Jugend	5 : 17	6. Platz

überzeugten bisher mit einer tadellosen Bilanz von 22:2 bzw. 24:4 Punkten und sind beide Tabellenführer.

Jugendabteilung, der alle Jugendmannschaften mit T-Shirts ausstattete.

Mit sportlichem Gruß
Euer Abteilungsleiter
Hans-Jürgen Kromrey



Aber auch die männliche C-Jugend schaffte in Ihrem 1. C-Jugendjahr mit einem 56:5 Erfolg einen der höchsten TSG Siege überhaupt und wurde doch am gleichen Spieltag von der weibl. C-Jgd. mit einem 57:5 Sieg noch übertrumpft.

Jetzt, nach der Weihnachtspause und der Übernahme der Tabellenspitze im Spiel gegen Ickern, hat die weibl. A-Jugend die Teilnahme an den Kreismeisterschaften sicher und kann sich auf die Unterstützung des Damenteams konzentrieren damit der Aufstieg in die Kreisliga gelingt.

Nur die von vielen Spielausfällen geplagte mA-Jugend und unsere 1. Herrenmannschaft auf dem 7. Platz hinken noch etwas hinterher. Aber was noch nicht ist, kann ja noch werden

und mit ihrem neuen Trainer Andreas Trompeter wollen sie noch ein paar Plätze gutmachen.

Wenn unsere Mannschaften weiterhin so konzentriert und engagiert zur Sache gehen, können wir am Saisonende vielleicht den ein oder anderen Aufsteiger oder Kreismeister feiern. Das wäre nach der langen Durststrecke der vergangenen Jahre endlich mal wieder ein Highlight für die Abteilung und den Handballsport in Sprockhövel.

Lust auf den Sport der Weltmeister?

Wir suchen immer HandBALL-begeisterte Kinder und Jugendliche aller Altersstufen für unsere Mannschaften. Kommt doch einfach mal zum Training (Trainingszeiten im Mittelteil) und bringt ruhig auch eure Freundinnen und Freunde mit.

Also, dann bis nächste Woche beim Training.
Georg Böhmer, TSG Handballabteilung

Ihr Brillenteam in Sprockhövel



Hauptstraße 45 | 45549 Sprockhövel | Telefon 023 24 / 7 81 64

Rechtsanwaltskanzlei

Elke Althäuser

Brinkerstr. 19 a 45549 Sprockhövel

Termine nach Vereinbarung

Telefon 0 23 24 / 68 69 800

Guter Aufschlag

Die Hinrunde der aktuellen Meisterschaftsrunde 2007/2008 ist zu Ende und man kann resümierend sagen: „Für alle startenden Herren- und Jugendmannschaften läuft es wieder einmal sehr erfolgreich.“

Jugend

Die **1. Jugendmannschaft** mit **David Pfläging**, **Dennis Kilfitt**, **Patrick Altenfeld**, **Oliver Kutzner**, **Eike Tetenberg** und **Florian Girkes** belegt nach dem Aufstieg in die Jugendbezirksliga einen überzeugenden dritten Tabellenplatz und hat sich somit sehr positiv in der zweithöchsten Liga für Jugendmannschaften ins Gespräch gebracht. Für das Team geht es hierbei des Öfteren in die Ferne – die Anreisen reichen bis tief ins Siegerland. In diesem weitläufigen Gebiet kann sich die Mannschaft mit den besten Teams des Westdeutschen Tischtennisverbandes messen. Für diese tolle Leistung und das große Engagement möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken, insbesondere bei unserem **Jugendtrainer Thomas Kutzner**, der diesen großen Erfolg mit viel persönlichem Einsatz ermöglicht.

Mit **David Pfläging** fand ein weiterer, sehr talentierter Spieler den Weg aus Hattingen zu uns und konnte die 1. Jugendmannschaft deutlich verstärken. Den hierbei vollzogenen Leistungssprung über drei Spielklassen hat er mit viel Trainingsfleiß gemeistert, so dass er zum überragenden Spieler der Hinrunde avancierte. Wir sind sicher, dass sich diese positive Leistungsentwicklung, die für das gesamte Team gilt, in der Rückrunde fortsetzen wird und wünschen hierbei allen viel Spaß und Erfolg.

Seit langem konnte auch wieder eine **2. Jugendmannschaft** an den Start gehen. Diese Mannschaft – bestehend aus Schülern und Jugendlichen – musste in der Hinrunde noch etwas Lehrgeld zahlen. Mit dem Trainingseifer, den diese jungen Akteure an den Tag legen, formiert sich langsam eine weitere starke Truppe. Auch hier werden sich sicherlich in Kürze die ersten Erfolge einstellen.

Unser Dank für diese tolle Leistung gilt **Eva Schenkel**, **Max Schenkel**, **Marc Ladwig**, **Bernd Dönecke**, **Jonas Kilfitt**, **Dominik Briolo**, **Max Stracke**, **Jan Böttcher**, **Dorian Geisler** und **Matthias Vogelbruch**.

Herren

Im Herren-Bereich belegt unsere **1. Mannschaft** den zweiten Platz in der Bezirksklasse, der am Ende der Saison zu Aufstiegsspielen in die Bezirksliga berechtigt. Dies ist auch



Erfolgreich an der Platte: Die Tischtennis-Aktiven der TSG im Januar 2008. Rechts die 1. Jugendmannschaft

das realistische Ziel dieses Teams, das nach sieben Jahren in der Bezirksklasse den Wiederaufstieg anpeilt. Nicht zuletzt mit Blick auf das nachrückende Potenzial aus dem Jugendbereich wäre ein Aufstieg eine tolle Basis für die kommenden Jahre. Ermöglicht wurde diese Leistungssteigerung unter anderem durch die Rückkehr von Spitzenspieler **Mark Hartmann**, der in der Hinrunde auch sogleich zum erfolgreichsten Spieler der Liga wurde. Zur Stammbesetzung gehört weiterhin der seit Jahren beständige Kader mit **Uwe Kilfitt**, **Dirk Killmann**, **Uwe Werning**, **Bernd Klaffki**, **Achim Werning** und **Thomas Kutzner**.

Die **Vereinsmeisterschaften** endeten mit einer kleinen Überraschung: **Achim Werning** konnte sich im Einzel mit einer tollen Leistung gegen **Mark Hartmann** durchsetzen. Auf den weiteren Plätzen landeten **Thomas Kutzner** und **Dirk Killmann**. In den Doppeln konnten die mitspielenden Jugendlichen ebenfalls bereits einige deutliche Akzente setzen. So gewannen **Mark Hartmann/Oliver Kutzner** vor **Frank Meyerling/Dennis Kilfitt**. Die weiteren Plätze belegten **Dirk Killmann/Patrick Altenfeld** vor **Thomas Kutzner/David Pfläging**.



Für die verbleibende Tischtennisaison 2008 wünschen wir allen Mannschaften viel Erfolg - natürlich mit dem bei uns üblichen... Netz- und Kantenball
Thomas Kutzner, Uwe Kilfitt

Finanzielle Unterstützung erhalten die Jugendlichen der TSG auch durch die Sparkasse Sprockhövel.



Sparkasse
Sprockhövel

-  Individuelle Beratung
-  Hörtest und Probetragen
-  Tinnitus-Beratung
-  Computergestützte Hörgeräteanpassung
-  Zubehör

Hauptstraße 24 • 45549 Sprockhövel
Telefon 0 23 24 / 7 42 67

**HÖR-
AKUSTIK
KRAUSE**



Rückblick 2007

Sportliche Fakten

Die Damenmannschaft hat den direkten Wiederaufstieg leider verpasst und die Saison 2006/07 mit dem 5. Platz beendet. Die weibliche C-Jugend hat sich für ihre erste Saison wacker geschlagen und belegte den vorletzten Platz. Die Hobby-Mixed-Mannschaft belegte in ihrer ersten Saison einen gute 3. Platz.

Für die Saison 2007/08 war geplant, eine 2. Damenmannschaft für den Spielbetrieb zu melden, doch aufgrund einiger Abgänge in der 1. Mannschaft (aus beruflichen Gründen) war es nicht mehr möglich die Mannschaft zu melden. Somit musste nur die Jugend ran,



Siegen beim Freibad-Beach-Turnier 2007: die „Freibadzocker“

sie spielen sowohl in der Bezirksliga der B-Jugend, als auch in der Kreisklasse Damen.

Im Hobby Bereich hat sich auch etwas getan: Wir konnten für die Saison 2007/08 eine zweite Mixed Mannschaft für den Spielbetrieb melden.

Sonstige Aktivitäten

Wie eigentlich jedes Jahr ist ein großer Teil der Abteilung zum Abschluss der Saison zum Freiluftturnier nach Arcen gefahren, wo wir mit drei Mixed- und einer Herrenmannschaft am Turnier teilgenommen haben.

Natürlich sind wir 2007 auch in unserem Freibad beachen gegangen. Zu unserem fünften Beach ´n´ Swim-Turnier hatten diesmal 11 Freizeitmannschaften gemeldet. Zum Schluss konnten sich die „Freibadzocker“ um Christian Klinge in einem spannenden Finale gegen die „Schlaffies“ durchsetzen..

Nach dem Turnier wurde noch beim Discoschwimmen ordentlich gefeiert.

Das war es, das Jahr 2007 der Volleyballabteilung.

Martin Danisch/Abteilungsleiter

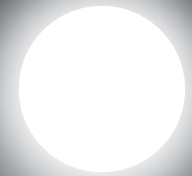
(Text und Fotos)

Annahme perfekt, Super Doppelblock, Geselliges: Impressionen vom Turnier in Arcen



Solartechnik Bernatzki

Fachbetrieb für
regenerative Energien,
Heizungs- und
Haustechnik



Akazienstraße 3
45525 Hattingen
Tel. 023 24 / 3 89 71 40
mobil 0177-859 32 94
DietmarBernatzki@gmx.de

www.ruhrsolar.de



Der Traum von der Verbandsliga

Rückblick

Wenn wir auf das Jahr 2007 zurückblicken, so hat sich in unserem Jubiläumsjahr (25 Jahre Badminton in der TSG) doch einiges getan. In der letzten Saison stieg die erste Mannschaft wieder auf und spielt nun (in neuer Aufstellung) in der Landesliga. Die Hobbyspieler starteten in ihre erste Meisterschaftsrunde (Kreisklasse) und sind jetzt bereits das zweite Mal am Start. Die Schüler und Jugendlichen trainieren und spielen fleißig. Sie können mittlerweile tolle Erfolge verbuchen (s.u.). Auch im Vorstand der Badmintonabteilung gab es Veränderungen: Marco Dreher gab den Vorsitz an Jens Maylandt weiter und ist nun dessen Stellvertreter, Arno Zolnowski wurde neuer Geschäftsführer, Tanja Schweißhelm wurde Kassenwartin und ich selbst habe von Jens die Pressearbeit übernommen.

Und 2008?

Die aktuelle Badminton Saison läuft noch bis Anfang März, doch kurz nach der Halbzeit (Dezember) sieht es im Moment danach aus, dass der ersten Mannschaft eine Sensation

gelingen könnte: Sie könnte als erste Mannschaft des EN-Kreises in die Badminton-Verbandsliga aufsteigen!!!

Nach dem grandiosen Saisonstart behauptet sie zum Anfang des Jahres immer noch knapp die Tabellenführung der Landesliga Süd Ib (15:3 Punkte). Und wenn zu Beginn der Saison auch keiner daran geglaubt hatte, der Klassenerhalt ist bereits sicher, das ursprüngliche Saisonziel mehr als vorzeitig erreicht. Den Aufstieg zum Greifen nah und bis in die Haarspitzen motiviert wollen es Tanja Schweißhelm, Patty Kegler, Fabian Göddeke, Marco Dreher, Ingo Kegler und Dirk Hirsekorn nun wissen und korrigieren das Saisonziel: AUFSTIEG!

Angespornt werden sie zudem durch das Versprechen, das Trainerin Anke Böttcher nach drei Spieltagen – vielleicht etwas leichtfertig – abgab: „Wenn ihr aufsteigt, färbe ich mir die Haare blau!“ Wer würde sich das schon entgehen lassen?

Ihren ersten Dämpfer musste die Erste aber nun im Heimspiel gegen Saxonia Dortmund hinnehmen. Am 19.1. trafen die beiden Spitzen-

mannschaften zum Rückspiel in der Glückauf-Halle aufeinander. Vom Sieg über ein Unentschieden bis zur Niederlage war alles möglich, denn der Spielverlauf war denkbar knapp. Die TSG lieferte einen tollen Kampf. Nach einem ersten Vorsprung nach den drei Doppeln (2:1), gingen die ersten beiden Herreneinzel und das Dameneinzel knapp an die Gegner. Es stand jetzt 2:4. Die zahlreichen Fans feuerten die Spieler in der Glückauf-Halle ungebrochen an. Dirk Hirsekorn zeigte seinem Kontrahenten sodann, wo der Hammer hängt, und fegte ihn in zwei Sätzen vom Feld – 3:4, es sollte spannend bleiben. Im Mixed kämpften Ingo und Patty Kegler um jeden Punkt, mussten sich aber schließlich im dritten Satz geschlagen geben. Letztendlich hatten die Dortmunder also das glücklichere Händchen und gewannen verdient mit 5:3. Doch auch die erste Nieder-

lage der Saison konnte die TSGler nicht davon abhalten, ihre Spitzenposition zu feiern. Marco Dreher sprach den Toast „auf den Spitzenreiter“, denn der Wille ist ungebrochen!

Für die **zweite Mannschaft** verlief die Saison in der Bezirksliga Süd Ib (St. 2) bisher eher unglücklich und vor allem verletzungsreich. Doch nun sind wieder alle an Bord. Kira Kruse, Heike Methling, Christoph Meier, Jens Maylandt, Frank Hustert und Martin Glöckner haben jedoch eine schwere Aufgabe vor sich: die Mannschaft belegt im Moment den 6. Platz und muss um den Klassenerhalt bangen bzw. kämpfen. Es heißt also weiterhin: Daumen drücken und anfeuern!

Annika Girkes, Verena Hülssiep, Arno und Jonas Zolnowsky, Henning Uden und Günter Depner gelang in der **dritten Mannschaft** auch ein toller Saisonstart. Sie sind in der Kreisliga Süd Ib (St.3) dem jetzigen Tabellenführer aus Wuppertal dicht auf den Fersen. Der Dreikampf an der Tabellenspitze ist noch nicht beendet, denn auch der TSG-Verfolger Hagen hat noch eine (kleine) Chance auf den Aufstieg. Es bleibt also weiter spannend, was unsere jüngste Seniorenmannschaft am Ende für einen Platz belegen wird.

Die **vierte Mannschaft** hat immer mehr Zulauf. Das Montagstraining der Hobbyspieler platzt an einigen Tagen aus allen Nähten und auch die Spielbeteiligung bei Meisterschaftsspielen ist ungebrochen. In der Kreisklasse Süd Ib (St. 2) belegen sie derzeit zwar „nur“ den 6. Platz, doch soll in diesem Team ja auch nicht der Leistungsgedanke, sondern eher der Spaßfaktor im Vordergrund stehen.

Im **Schüler- und Jugendbereich** sind zurzeit vier Mannschaften im Rennen. Die

Mannschaftsführerin Tanja Schweißhelm will es mit der ersten in die Verbandsliga schaffen)



Fabian Göddeke – hier mit seinem Doppelpartner Marco Dreher – zeigt, wo es hingehen soll: nach oben!

Jugendlichen in der Normalklasse rangieren derzeit auf dem 4. Tabellenplatz und müssen weiter auf den in Hohenlimburg (Meisterklasse) spielenden Sebastian Haardt verzichten. Die **U19-Mannschaft** kämpft in ihrer Gruppenhart für ihre Punkte (z. Z. Platz 5). Eine relativ geringe Trainingsbeteiligung erschwert die Situation. Die Trainingsgruppen Schüler und Jugend sind daher zusammengelegt worden. Das gemeinsame Training motiviert nun offensichtlich beide Gruppen, so dass es bestimmt aufwärts geht. Bei der noch recht jungen **U15-Mini-Mannschaft** (einige könnten auch noch bei U13 antreten) läuft es etwas besser: Sie belegt zurzeit den zweiten Tabellenplatz, hat auf den Aufstieg aber keine Chance mehr. Die **U13-Mini-Mannschaft** startete besser in die Saison und steht jetzt auf dem dritten Tabellenplatz.

Doch nicht nur aus dem Mannschaftsbetrieb gibt es etwas zu berichten. Wieder reisten wir zu etlichen Turnieren und Ranglisten in der Region. Die Highlights:

Im Seniorenbereich spielten Ingo und Patty Kegler bei den letzten beiden NRW-Ranglisten im Mixed. Sie stehen nun unter den 40 besten Mixed in NRW.

Bei der Verbandsrangliste konnten Ingo Kegler und Dirk Hirsekorn im Herrendoppel (B-Feld) den 3. Platz erkämpfen. Sie schieden im Halbfinale gegen die späteren Sieger aus Heiligenhaus nur knapp im dritten Satz aus (21:23).

Patty Kegler und Tanja Schweißhelm starteten diesmal ebenfalls bei der Verbandsrangliste und erspielten sich einen guten 11. Platz. Auch sie mussten sich in der ersten Runde gegen ein Verbandliga-Doppel geschlagen geben. Auch Dirk Hirsekorn und Annika Girkes starteten wieder im Mixed – diesmal sogar auf Verbandsebene – und konnten sich mit ihrem 13. Platz sportlich halten.

Lars Wiesecke bekam seine Urkunde beim Jubiläums-Zwiebeltürmchenturnier 2007 vom Deutschen Meister Björn Joppien überreicht)



Valerie Pfannschmidt verpasste die Qualifikation für die Westdeutschen Meisterschaften denkbar knapp und ist auf gutem Kurs: Weiter so!



Die fleißigsten Turnierteilnehmer kommen aber aus dem Schüler- und Jugendbereich. Die große Anzahl an Teilnahmen macht es unmöglich, alle Erfolge in der TSG info zu veröffentlichen. Daher folgende Highlights:

Bereits in den Sommerferien ging es los: Fabian und Sebastian Haardt nahmen am Trainingscamp der SG Dülken mit Nicole Baldewein (ehemalige Bundesliga- bzw. Nationalmannschaftsspielerin und mehrfache Deutsche Meisterin) teil, das auch in den Weihnachtsferien stattfand. Die viele Trainingsarbeit führte zu tollen Erfolgen, die nicht unerwähnt bleiben sollen:

Sebastian Haardt erspielte sich bei den ersten beiden NRW-Einzelranglisten im Au-

gust/ September den 7. bzw. 6. Platz (U15) und qualifizierte sich damit für die Westdeutschen Meisterschaften, bei denen er dann tatsächlich Fünfter wurde, nachdem er im Viertelfinale gegen Mirko Brüning, den zweiten der DBV-Rangliste, ausschied.

Im Doppel erspielte sich Sebastian an der Seite von Martin Scheiber (Dülken) bei der NRW-Rangliste den 3. Platz und qualifizierte sich für die DBV-Rangliste. Die erste DBV-Rangliste im September ergab bereits den 11. Platz, im November landeten die beiden dann auf einem tollen 7. Platz. Auch im neuen Jahr setzten sie ihre Siegesserie fort und wurden Vizemeister bei den Westdeutschen Meisterschaften (JE U15). Sie haben sich damit im Doppel direkt für die Deutschen Meisterschaften vom 8. bis 10. Februar 2008 in Rheinhausen qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch!

Mehr darüber in der nächsten TSGinfo.

Sebastians Bruder **Fabian** tritt in die (nicht nur sprichwörtlich) großen Fußstapfen seines älteren Bruders. Fabian könnte eigentlich noch U11 spielen, trat aber in diesem Jahr bereits bei den U13ern an. Er belegte Platz 5 beim ersten Einzelranglistenturnier auf Bezirksebene und qualifizierte sich für die Bezirksvorentscheidungen in Düsseldorf. Hier schied er leider in der zweiten Runde aus. Wenn man jedoch bedenkt, wie jung er noch ist, bleibt

gespannt abzuwarten, was da noch kommen mag! Auch Fabian spielt Ranglistenturniere mit einem externen Doppelpartner (Christopher Hennes, Hülser SV). Sie qualifizierten sich ebenfalls für die NRW-Doppelrangliste und wurden dort im September Zehnte. Auch für die Westdeutschen Meisterschaften konnten sie sich qualifizieren, schieden jedoch in der ersten Runde gegen die späteren Gewinner mit 23:25 und 16:21 aus.

Auch die anderen SchülerInnen stellten ihr Können wieder unter Beweis:

Lars Wiesecke: 4. Platz im Jungeneinzel U11 bei der ersten Bezirksrangliste, beim Radschlägerturnier und bei den Bezirksvorentscheidungen (BVE);

Kristina Bschorer: 3. Platz im Mädcheneinzel U11 bei der Bezirksrangliste, 4. Platz beim Radschlägerturnier und bei den BVE;

Valerie Pfannschmidt: 10. Platz im Mädcheneinzel U 15 bei der ersten Bezirksrangliste, Teilnahme an den BVE in Düsseldorf;

auch **Max Bschorer** nahm an den BVE im Jungeneinzel U13 teil, schied aber leider in der ersten Runde aus.

Gerade die jüngeren SpielerInnen profitieren offensichtlich von der Zusammenlegung der Trainingsgruppen und legen sich richtig ins Zeug.

Auf ein erfolgreiches Jahr 2008!
Patty Kegler

Im Team für Sprockhövel:

TSG und Volksbank. Engagement für's Ehrenamt!

www.volksbank-sprockhoevel.de





Große Beteiligung: Die neue Jugendgruppe der Tanzsportabteilung startete 2007 mit 22 Tanzwilligen.

Auch in 2007 wurde wieder getanzt!

Auch das Jahr 2007 begann wieder mit viel Aufwand. Zuerst war es nur eine bescheidene kleine Anfrage an den Vorstand der Tanzabteilung, ob man nicht einer neuen Jugendgruppe Raum und Trainer zur Verfügung stellen könnte. Am zweiten Donnerstag Tag im Februar umstanden dann 22 Jugendliche Abteilungsleiter Peter Steinmann und Trainer Dietmar Dobeleit. Sogleich ließen sie sich die ersten Formalien für eine neue Gruppe erklären. Kurz nach der Beantwortung aller Fragen ging es dann auch schon voll zur Sache. Dietmar Dobeleit ließ seinen Sound ertönen und 44 Beine versuchten ihre ersten ungewohnten Schritte.

Inzwischen sind fast 12 Monate vergangen. Langsamer Walzer, Cha Cha und Jive sind in Fleisch und Blut übergegangen. Die Jugend macht sich und zeigt ihren Willen, diese Tänze zu beherrschen. Mit Dietmar Dobeleit besitzen sie zudem einen Trainer, der geduldig die Schritte vorgibt und auch nach

der achten Wiederholung nicht verzweifelt. Es macht Freude! Abmeldungen wegen Studium und Umzug lassen die Reihen lichten, so dass Neulinge gerne gesehen werden.

Unsere im Februar 2006 neu gegründete Donnerstags-Tanzgruppe hat sich inzwischen gut etabliert. Dies auch aufgrund der sehr aktiven Unterstützung durch Tanztrainer Dietmar Dobeleit. Während in 2006 noch eine ausreichende Anzahl von Paaren das Tanzbein geschwungen hat, ist es auch hier noch möglich, neu einzusteigen und die Reihen zu verstärken.

Ein erstes Zusammensein aller Gruppen vollzog sich mit dem Tanztee am 6. Mai 2007, der durch die Dienstagsgruppe von Marion Möllemann ausgerichtet wurde. Wie üblich hatten die Organisatoren die Feier fest im Griff und über 50 Tänzerinnen und Tänzer fühlten sich für ein paar Stunden wohl im Foyer der Glückaufhalle.

Wie immer ist die Abnahme der Tanzsportabzeichen in Bronze, Silber und Gold ein Höhepunkt des Jahres für uns Tänzer. 14 Paare der TSG-Tanzsportabteilung wurden von Prüfer Ralf Bäumer vom Tanzsportverband NRW überprüft. In den letzten Wochen hatten sich die Tanzsportler, zwischen 20 und 60 Jahren alt, intensiv auf die Prüfung vorbereitet. Die meisten Prüflinge tanzen erst seit wenigen Monaten in der Tanzsportabteilung der TSG Sprockhövel. Es starteten zunächst drei junge Paare (Hannah Viefhaus, Paula Viefhaus, Rebecca Weißenfeld, Michael Schön, Philipp Sonnek) der Jugendgruppe für das Deutsche

Tanzsport-Abzeichen in Bronze. Dafür sind drei Tänze zu absolvieren.

Aus unser Donnerstagsgruppe, die auch noch nicht solange Tanzerfahrung hatte, traten fünf Paare an (Kyra Porwol + Martin Zerwes, Ursel Kuhlmann + Holger Krämer, Inge + Christian Thoma, Marianne + Gustav Röhken sowie Kirsten + Peter Feuerhelm). Die Bronze-Abnahme wurde dann noch abgerundet durch ein Paar unserer Montagsgruppe (Birgit + Manfred Schmitz). Zwei weitere Paare, Edith und Rüdiger Ebersberg sowie Frauke und Marcel Beckers, legten mit vier Tänzen die Prüfung in Silber ab. Mit den beiden Goldpaaren, Ulrike

Ihr Partner in allen
Versicherungsfragen

DIRK MAUSS

HAUPTVERTRETUNG DER ALLIANZ

Hauptstr. 5, 45549 Sprockhövel

Am Busbahnhof, Tel. (02324) 72400

Vermittlung für die Allianz
Gesellschaften: Sach-, Haftpflicht-,
Kraftfahrtversicherungen, Auto-
Schutzbrief, Lebens-, Unfall-,
Krankenversicherungen, Rechtsschutz-
Technische Transportversicherungen,
Bausparverträge, Kapitaleinlagen,
Finanzierungen

Allianz 

B Berkermann
Bauelemente Bauschlosserei

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Normstahl
GARAGENTORE

Kirchweg 8, 45549 Sprockhövel
Telefon 0 23 24 / 97 18 85
Fax 0 23 24 / 97 18 86

www.berkermann.de

— TÜREN + FENSTER
— GELÄNDER + TORE
— KUNSTSCHMIEDE
— EDELSTAHLARBEITEN

**über 35 Jahre
Meisterbetrieb**



Erstes Zusammensein: Alle Gruppen trafen sich beim Tanztee am 6. Mai 2007.



Stadtfest im September: Sowohl Samstags als auch Sonntags warben die Tänzer für ihre Sportart.



Prüfung bestanden: 14 Paare der TSG-Tanzsportabteilung wurden vom Tanzsportverband NRW geprüft.

und Klaus Schmitz (3. Gold) sowie Angelika und Peter Steinmann (13. Gold), schloss sich der Kreis. Der Prüfer zeigte sich vom Ausbildungsstand der Paare und den Trainingsmethoden der Trainer beeindruckt. Mit einem Glas Sekt wurde eine Veranstaltung abgerundet, die wieder einmal bewies, dass Tanzen in Sprockhövel Spaß macht, auch wenn bei einer Prüfung mancher Schweißtropfen vergossen wird.

Das Sprockhöveler Stadtfest im September 2007 wurde vom Hauptverein der TSG Sprockhövel mit einem gelungenen Werbezelt bestückt. Auch die Tanzsportabteilung war mit großformatigen Bildern und Postern vertreten. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag war die Tanzsportabteilung durch eine Reihe von Tänzern bis in den späten Abend aktiv mit einer Werbeaktion. 800 Gutscheine für ein kostenloses Probetraining wurden verteilt. Leider war die Resonanz nicht so groß wie erhofft.

Ein weiterer Kracher des Jahres war sicherlich der Tanztee am 10. November 2007, der durch die Donnerstagsgruppe ausgerichtet wurde. Fast 60 Tanzmitglieder und einige auswärtige Besucher bereicherten die Veranstaltung. Selten wurde so viel getanzt wie diesmal im November. Viele Paare konnten es auch kaum erwarten. War doch diese stimmungsvolle Veranstaltung vorgesehen für die Überreichung der Urkunden und Anstecknadeln für die Tanzsportabzeichen aus Mai 2007. Riesige Freude vor allem bei den Paaren, die das erste Mal ihre Prüfung abgelegt hatten. Eine DVD vom Ablauf des Tanzsportabzeichens ließ auch diese Veranstaltung noch einmal aufleben. Nach Kaffee und Kuchen wurde zur späteren Stunde zum Buffet aufgerufen und ein jeder ließ sich nicht zweimal bitten.

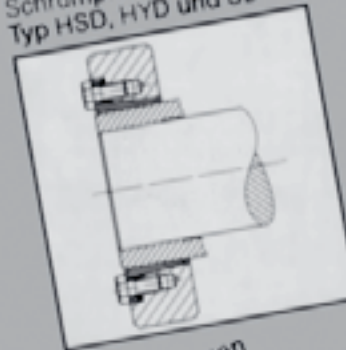
Für das Jahr 2008 wünschen wir uns weiterhin Schwung und Elan beim Tanzen.

Peter Steinmann

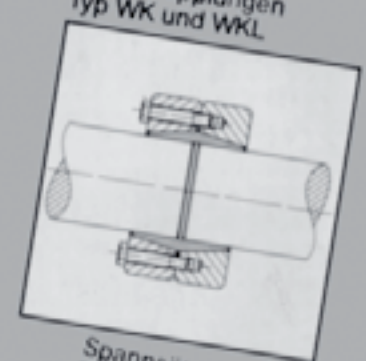
STÜWE

Reibschlußverbindungen

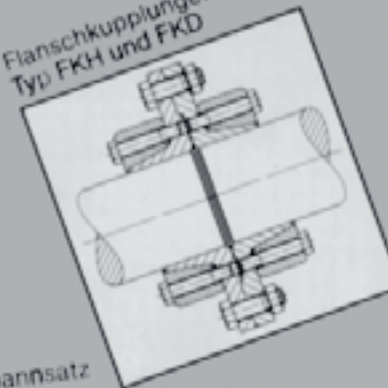
Schrumpfscheiben
Typ HSD, HYD und SD



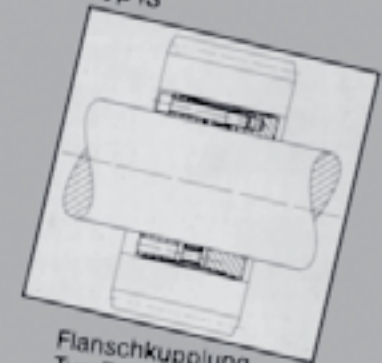
Wellenkupplungen
Typ WK und WKL



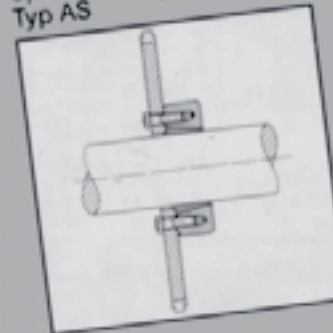
Flanschcupplungen
Typ FKH und FKD



Spannsätze
Typ IS



Spannsatz
Typ AS



Flanschcupplung
Typ FKHYD



Stüwe GmbH & Co. KG • Zum Ludwigstal 35 • 45527 Hattingen
Telefon (0 23 24) 394-0 • Telefax (0 23 24) 3 94 30 • Telex 8 229 989